



Blitz - Info

DPoIG

Deutsche Polizeigewerkschaft
im DBB

DPoIG-Forderung erfüllt: Zivildahnder werden nicht zentralisiert

**Anlässlich des Tagesseminars für Zivildahnder stellt ZDL Wolfgang Brand fest:
„Zivildahnder werden nicht zentralisiert. Jedes Polizeikommissariat behält seine Fahnder!“**

In den Planungen zum Umstrukturierungsprozess ProMod2012 wurde durch Polizeipräsident Wolfgang Kopitzsch festgelegt, dass die Entscheidung, ob Zivildahnder künftig dezentral oder zentral angesiedelt werden sollen, den Leitern der Regional-PK obliege. Dies hätte zur Folge gehabt, dass es keine einheitliche organisatorische Anbindung von Zivildahndern in Hamburg gegeben hätte. Diese Überlegungen sind jetzt vom Tisch! Die Dienststelle ist den fachlichen Argumenten der **DPoIG Hamburg** gefolgt und hat von diesem Vorgehen Abstand genommen.

Anlässlich des Tagesseminars für Zivildahnder hat ZDL Wolfgang Brand, im Beisein von PL/V Reinhard Fallak, von diesen Plänen Abstand genommen und den anwesenden Zivildahndern versichert, dass es keine Veränderung zur jetzigen Struktur geben wird.

Die **DPoIG Hamburg** begrüßt diese Entscheidung und stellt fest, dass sich Fachlichkeit gegenüber vermeintlichen Sparzielen durchgesetzt hat.



v. l. Joachim Lenders, Reinhard Fallak, Wolfgang Brand, Marc-Florian Sinn, Klemens Burzlaff